

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **EBU – Erweiterung und Seminar 2008**

#### **Neues rumänisches Mitglied**

Die Europäische Binnenschifffahrts Union (EBU) begrüßte anlässlich ihrer 20. Sitzung des Verwaltungsrates am 17. Dezember 2007 in Wien den rumänischen Verband der Schifffahrt und Hafengesellschaften (AAOPF) als neues Mitglied. Damit haben sich der EBU die nationalen Verbände der Schifffahrt aus mittlerweile acht europäischen Staaten angeschlossen.

Die EBU vertritt die Interessen des Binnenschifffahrtsgewerbes auf gesamteuropäischer Ebene. Sie setzt sich insbesondere für die Wettbewerbsfähigkeit der Binnenschifffahrt gegenüber anderen Verkehrsträgern, für angemessene sozialwirtschaftliche Rahmenbedingungen und die Instandhaltung und Verbesserung der Infrastruktur ein. Momentaner Schwerpunkt ihrer Tätigkeiten ist die Umsetzung des NAIADES Aktionsprogramms in konkrete Massnahmen zur Förderung der Binnenschifffahrt.

#### **SEMINAR 2008 – GEMEINSAM GEGEN CO2**

Im Anschluss an ein erfolgreiches erstes Seminar im Januar 2007 organisiert die EBU am 3. März 2008 ein weiteres Seminar. Themenschwerpunkt dieses Seminars wird die kürzlich von der EU-Kommission veröffentlichte Mitteilung über Güterverkehrslogistik und die Einbindung der Binnenschifffahrt in logistische Konzepte sein. Darüberhinaus werden die prioritären Infrastrukturprojekte im Rahmen der TEN-V und deren politische Betreuung seitens der vor Kurzem ernannten Koordinatorin, der ehemaligen niederländischen Verkehrsministerin Carla Peijs, im Mittelpunkt des Seminars stehen.

Sowohl die Mitteilung über die Güterverkehrslogistik, als auch die Instandhaltung und Erneuerung der Wasserstrasseninfrastruktur haben zum Ziel, massgeblich zur Bewältigung des europäischen Güterverkehrsaufkommens beizutragen. Die Binnenschifffahrt kann ihrerseits aufgrund ihres umweltfreundlichen Imagos massgeblich zur Bekämpfung der Emissionen und zum Klimaschutz beitragen. Die kürzlich von der EU-Kommission vorgeschlagene Richtlinie zur Verringerung des Schwefelgehalts in Gasöl wird von der EBU nicht nur begrüßt; vielmehr wird von ihr gefordert, die darin vorgeschlagene Verringerung von 1000 auf 10 ppm in einem einzigen Schritt vorzunehmen. Die Binnenschifffahrt will sich damit eindeutig zu ihrem umweltfreundlichen Imago bekennen und dies zukünftig noch weiter verbessern. Die Leistungen der Binnenschifffahrt im Bereich der Emissionen werden zukünftig massgeblich dazu beitragen, die Zielsetzungen beispielsweise von Häfen bei der Realisierung ihrer umweltschutzmassnahmen zur Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses positiv zu beeinflussen. Dies soll während des Seminars am Beispiel des Rotterdamer Hafens demonstriert werden.

17. Dezember 2007

#### **Mailaddress:**

PO Box 23210 • 3001 KE Rotterdam • The Netherlands

#### **Address:**

Vasteland 12e • 3011 BL Rotterdam • The Netherlands • T +31 (0)10 4116070 • F +31 (0)10 4129091  
Email: [info@ebu-uenf.org](mailto:info@ebu-uenf.org) • Internet: [www.ebu-uenf.org](http://www.ebu-uenf.org)

european barge union



EBU - UENF European Barge Union - Union Européenne de la Navigation Fluviale - Europäische Binnenschiffahrts Union - Europese Binnenvaart Unie

**Mailaddress:**

PO Box 23210 • 3001 KE Rotterdam • The Netherlands

**Address:**

Vasteland 12e • 3011 BL Rotterdam • The Netherlands • T +31 (0)10 4116070 • F +31 (0)10 4129091  
Email: [info@ebu-uenf.org](mailto:info@ebu-uenf.org) • Internet: [www.ebu-uenf.org](http://www.ebu-uenf.org)